Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

1.10.1870 (No. 269)

Visual Library

Amt für
Archiv, Büchereien und Sammlungen

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Samstag den 1. Oktober 1870.

Bekanntmachung.

Nr. 23,093. Auf Antrag kath. Oberstiftungsraths hier werden alle Diejenigen, welche an nachgenannten, der Pfarrei bezw. dem Heiligenfond in Bulach gehörigen, auf Gemarkung Bulach gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte — dingliche Rechte — lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche **binnen 2 Monaten** anher geltend zu machen, ansonst dieselben der Pfarrei bezw. dem Heiligenfond in Bulach gegenüber für erloschen erklärt würden:

O.-Z.	Nr. des Plans.	Nr. des Grundstücks.	Maaß. Morgen.	Maaß. Ruthen.	Maaß. Fuß.	Gewann.	Culturart.	Angrenzer.
						a. Der Pfarrei gehörig.		
1	1	11	—	131	3	Ortsetter	Hofraithe	einerseits Bernhard Martin Wittwe, anderseits Josef Zöller III.
2	2	165	—	65	9	Harras	Wiesen	einerseits Ignaz Schätzle Kinder, anderseits Josef Galler.
3	4	494	—	297	—	Mittelfeld	Acker	einerseits Feldweg, anderseits Josef Schätzle II.
4	6	775	1	47	—	Oberweingartenfeld	"	einerseits Georg Martin Kinder von Beiertheim, anderseits Christof Herrmann.
5	6	813	3	116	—	"	"	einerseits Ziriak Spek von Beiertheim, anderseits Jakob Wieser.
6	6	831	—	232	—	"	"	einerseits Josef Braun III von Beiertheim, anderseits Alois Martin I.
7	6	887	—	309	—	Oberkirchfeld	"	einerseits Josef Braun VI Wittwe von Beiertheim, anderseits Alois Rastätter II.
8	8	1163	1	—	—	Mittelreuth	"	einerseits Bernhard Weber, anderseits Ignaz Bohner IV Wittwe.
9	8	1189	1	257	—	"	"	einerseits Bernhard Braun I Erben, anderseits Michael Klein Wittwe.
10	9	1553	3	292	—	Großoberfeld	"	einerseits Anton Traub IV, anderseits Christian Bohner.
11	5	677	3	325	—	Kleinoberfeld	"	einerseits Valentin Spek Wittwe, anderseits Josef Braun V Wittwe.
						b. Dem Heiligenfond gehörig.		
1	3	360	1	340	—	Litzenhard	Acker	einerseits Lorenz Hittler Wittwe, anderseits Ignaz Braun IV Wittwe.
2	6	898	1	934	—	Oberkirchfeld	"	einerseits Amalie Klein ledig, anderseits Ignaz Braun III.
3	7	1036	—	47	6	Spitzwiesen	Wiesen	einerseits Alois Braun III, anderseits Franz Braun II
4	7	1039	—	91	1	"	"	einerseits Georg Braun Erben, anderseits Michael Klein Wittwe.

Karlsruhe, den 22. September 1870.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Gut.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Ed. Koelle: von

Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog 2000 fl.;

Hof-Finanzdirektor Kreidel 25 fl.; einem in Karlsruhe wohnenden amerik. Bürger 20 fl.; Pfarrverweser Honold Samml. d. Gem. Altglashütte 37 fl.; durch Lehrer Hecker vom Leseverein der „Bad. Landeszig." in Oberschaffhausen 22 fl. 6 kr.; K. W. mit dem Motto: „Nachhaltig und ausreichend kann für die Invaliden nur der Staat sorgen" 100 fl.; einigen Arbeitern der Maschinenfabrik Karlsruhe am Tage der Uebergabe von Straßburg 3 fl. 42 kr. Summe 2207 fl. 48 kr.

Durch Bürgermeister Bussemer: von den Gemeinden Eberbach 627 fl. 20 kr., Rodenau 6 fl., Lindach 8 fl. 15 kr. Summe 641 fl. 35 kr.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 28. September 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 100 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	12 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	11 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 30 kr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt .	86,750 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden v. 22. bis 28. September .	138,294 ℔ Mehl.
	225,044 ℔ Mehl.
Davon verkauft	138,094 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	86,950 ℔ Mehl.

Durch den Amtsvorstand in Ueberlingen: von den Gemeinden Adelsreuthe 17 fl. 40 kr., Altheim 50 fl. 48 kr., Andelshofen 37 fl. 3 kr., Bambergen 15 fl., Bermatingen 7 fl. 54 kr., Beuren 32 fl. 37 kr., Bonndorf 67 fl. 35 kr., Buggensegel 20 fl. 16 kr., Daisendorf 16 fl. 34 kr., Deisendorf 20 fl., Deggenhausen 70 fl. 48 kr., Bruckfelden 15 fl. 27 kr., Hödingen 40 fl., Immenstaad 33 fl., Ittendorf 50 fl., Kippenhausen 17 fl. 30 kr., Leustetten 42 fl., Markdorf 216 fl. 39 kr, Meersburg 169 fl. 39 kr., Mimmenhausen 68 fl. 38 kr., Mittelstenweiler 10 fl. 27 kr., Mühlhofen 20 fl. 1 kr., Nesselwangen 15 fl. 10 kr., Oberstenweiler 12 fl. 21 kr., Oberuhldingen 17 fl., Radrach 7 fl. 30 kr., Riedheim 37 fl. 48 kr., Rickenbach 12 fl. 4 kr., Sipplingen 46 fl. 33 kr., Stetten 18 fl., Taisersdorf 14 fl. 30 kr., Täfingen 22 fl. 25 kr.; Frau Adele v. Gugert von Ittendorf 200 fl.; den Arbeitern der Honegger'schen Weberei Mühlhofen 50 fl. Summe 1492 fl. 57 kr.

Durch Veit L. Homburger: von Major v. Cloßmann und Frau 200 fl.; Frau Reichardt Wittwe aus Rappenau 100 fl. Summe 300 fl.

Durch Notar Meixner: vom Vorstand der Kasinogesellschaft in Krautheim 25 fl. 45 kr.

Durch Oberamtmann Sachs in Müllheim: von den Gemeinden Britzingen, Muggardt und Gittigheim 120 fl. 24 kr., Laufen 66 fl., Lipburg 8 fl. 5 kr., Schweighof 16 fl. 15 kr. Summe 210 fl. 44 kr.

Durch Oberamtmann Siegel in Schönau: von der Gemeinde Thunau 7 fl. 22 kr.

Zusammen 4886 fl. 11 kr. Hiezu laut Veröffentlichung vom 28. d. M. 88,131 fl. 43 kr., im Ganzen bis heute **93,017 fl. 54 kr.**

Ferner durch Hof-Finanzdirektor Kreidel, gestiftet von einem der treuen und opferbereiten Bürger Karlsruhe's (W. K.....), eine 4% Obligation der Stadt Karlsruhe, Lit. A. Nr. 276, im Nominalbetrag von 1000 fl., mit Zins vom 1. März d. J. Wofür Quittung.

Einer der Herren Bürgermeister oder Rathschreiber, welche Geld abgeliefert haben, hat vor einigen Tagen auf diesseitigem Bureau eine Brieftasche liegen lassen. Da letztere keinen Namen enthält, so kann nur auf diesem Wege zu deren Zurücknahme aufgefordert werden.

Karlsruhe, den 29. September 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rotte 3.

Dienstaustheiler

für Samstag den 1. bis Sonntag den 2. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

N.M. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 55 Hr. Ch. v. Berckheim, Nr. 62 Hr. O. Weitzel, Nr. 70 Hr. A. Zittel;
N.M. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 76 Hr. E. Dreyfuß, Nr. 85 Hr. J. Better;
Ab. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 88 Hr. S. Schuster, Nr. 89 Hr. C. Kuentzle j.;
N. 11 bis M. 7 Uhr (N.D.):	Nr. 73 Hr. L. Gastel, Nr. 74 Hr. C. Nagel II, Nr. 75 Hr. G. Reuther, Nr. 77 Hr. W. Göttle;
V.M. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 93 Hr. H. Forst;
V.M. 10 bis N.M. 1 Uhr:	Nr. 94 Hr. Th. Ettlinger, Nr. 95 Hr. Dr. J. Th. Cathiau, Nr. 96 Hr. C. Ostertag.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 kr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 kr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 kr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	20 kr.
Schmalfleisch	16 kr.
Kalbfleisch	15 kr.
Schweinefleisch	18 kr.
Hammelfleisch	16 kr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Bekanntmachung.

Die unter O.-Z. 237 des Firmenregisters eingetragene Firma „A. & L. Ullmann" dahier ist erloschen. Der Inhaber derselben, Handelsmann Ludwig Ullmann von hier, führt sein Geschäft unter der neuen Firma „Louis Ullmann", welche unter O.-Z. 275 des Firmenregisters eingetragen wurde.

Karlsruhe, den 29. September 1870.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 4. Oktober d. J.,
aus Abtheilung IV, 23 Zollersau,
10700 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 27. September 1870.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Bekanntmachung.

Nr. 23,164. J. S. der kath. Pfarrei Darlanden und des Heiligenfonds daselbst gegen unbekannte Dritte.

Aufforderung zur Klage betreffend.

Beschluß.

Da an die in diesseitiger Aufforderung vom 23. Mai d. J. Nr. 12,680 bezeichneten Liegenschaften keinerlei Ansprüche der dort erwähnten Art geltend gemacht wurden, werden solche der kath. Pfarrei Darlanden bezw. dem Heiligenfond dortselbst gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Städtisches Krankenhaus.

2.2. Eine gesetzte Person findet als Extrawärterin eine dauernde Stelle.

Anmeldung durch den Portier bei den Aerzten, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr, um über die Verhältnisse des Dienstes, des Gehaltes u. s. w. Näheres zu erfahren.

Karlsruhe, den 29. September 1870.

A. A.
Der Hospitalarzt:
Schuberg.

Bekanntmachung.

Alle Frauen von Reservisten und Landwehrmännern können Karten für Kartoffeln erhalten bei **J. Gartner,** Wilhelmsstraße 15, von 1—3 Uhr.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 1. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel und eine noch ganz gut erhaltene Droschke.

Karlsruhe, den 30. September 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 3. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Pfandlokale (im hintern Rathhaushof) die zur Gantmasse des Oekonomen Christian Weigel hier gehörenden Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

verschiedenes Schreinwerk, 1 Schleifstein, 1 Strohschneidstuhl, mehrere eiserne Faßreife, alte Fässer, Ständer ꝛc. ꝛc.

Karlsruhe, den 29. September 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 81 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 1 Zimmer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 41, parterre.

N. B. Nr. 3344. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil hier eine schöne Wohnung (2. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermiethen.

— Neue Waldstraße 77 sind im zweiten Stock zwei schöne, möblirte Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen können dieselben auch abgetheilt werden.

*2.2. Spitalstraße 44 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist im untern Stock auf 1. Oktober zu vermiethen: Waldhornstraße 7.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Kasernenstraße 3 im 3. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Staße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist auch ein gut erhaltener **Schienenherd** zu verkaufen.

* Es sind sogleich 2 schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, im zweiten Stock an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 62 im zweiten Stock.

* Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock drei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein guter **Saulenofen** mit Rohr zu verkaufen.

* Ein Parterre- und einige Mansardenzimmer sind sogleich mit Kost und Bedienung zu vermiethen: innerer Zirkel 19 im Laden.

In schönster Lage der Langenstraße 112 sind sogleich 2 schön möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Wilh. Schmidt** Wittwe.

* Zähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermiethen, es kann auch möblirt abgegeben werden. Näheres Zähringerstraße 27 im 2. Stock.

* Langestraße 147 ist ein schönes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße 26, nahe an der polytechnischen Schule, sind gut möblirte Zimmer, worunter eines mit Balkon, nebst gutem Mittagstisch, einzeln oder zusammen, mit guter Bedienung sogleich zu vermiethen. Zu erfragen eine Stiege hoch.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst, sind gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 45 parterre, nächst der Wilhelmsstraße.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

3.1. Blumenstraße 4 ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn **unmöblirt** abzugeben. Näheres im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Innerer Zirkel 5 ist im untern Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

2.1. In der Langenstraße sind 3 Zimmer nebst Salon und Balkon, sämmtlich schön möblirt, entweder zusammen oder an einzelne Herren zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraß.

Anerbieten.

* Zwei junge Leute, die eine hiesige Schule besuchen, finden bei einer bürgerlichen Familie gute Aufnahme (Kost, Wohnung ꝛc). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Stiftstraße 2 im dritten Stock finden ein oder zwei solide Herren Kost, Wohnung und sorgfältige Pflege.

Laden und Wohnungs-Gesuch.

3.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung wird in ordentlicher Lage der Stadt auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anträge werden erbeten unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober wird von ruhigen Bewohnern eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zugehör zwischen dem Marktplatz und Hirschstraße gesucht. Wer eine solche zu vermiethen hat, wird gebeten, seine Adresse bis Samstag Abend im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird auf den 23. Oktober von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht, am liebsten in der Langenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle im innern Zirkel 3 im untern Stock.

* Für ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente, gut nähen und bügeln kann, wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 33, 2. Stock.

* Ein ordentliches, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 215 im Seitengebäude.

Dienst-Gesuche.

* Eine Wirthschaftsköchin sucht eine Stelle. Zu erfragen im König von Preußen.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 13 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Mägdeherberge, Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von Preußen

* Eine perfekte Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 12.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 50.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 37 im dritten Stock.

* Drei zuverlässige Mädchen, welche noch nie hier gedient haben, gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus bei Frau Sommerhalter.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

Ein ordnungsliebender, ehrlicher Bursche findet in meinem Möbelgeschäft dauernde Stelle.

J. L. Distelhorst,
Waldstraße 32 a.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger, junger Mann wird als Hausknecht in Dienst gesucht: Langestraße 179.

Laufdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person, welche Morgens 7 Uhr häusliche Verrichtungen besorgen kann, wird gesucht: Linkenheimerstraße 3 im dritten Stock rechts.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige gute Tüncher können bei gutem Lohn Beschäftigung erhalten bei

L. Bürger, Langestraße 140.

N.B.Nr. 3349. **Dienst-Gesuche.** Ein Mädchen, welches **nähen, bügeln,** auch bürgerlich **kochen** kann, sowie eine **Köchin** (ältere Person) wünschen **sogleich** placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von
J. Scharpf.

Verloren.

* Donnerstag Nachmittag zwischen 3/4 und 5 Uhr wurde von Mühlburg von der Kreuzstraße durch die Hauptstraße entlang bis an das Mühlburgerthor, von da durch die Stephanienstraße über den Akademieplatz, vorderen Zirkel bis zur Karl-Friedrichstraße, innerer Zirkel und durch die Adlerstraße in Karlsruhe eine

goldene **Damenuhr** nebst kleiner schwarzer **Kette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Adlerstraße 13 a im zweiten Stock abgeben zu wollen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine goldene **Damenuhr.** Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr bei Privatmann **C. B. Kögel,** Stephanienstraße 41, abholen.

* Ein **Portemonnais** mit etwas Geld wurde am Mittwoch auf dem Wochenmarkte gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr neue Waldstraße 73 im Hinterhaus parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Es ist ein **Schienenherd,** mittlerer Größe, billig zu verkaufen: Zähringerstraße 60.

* Ein **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff ist billig zu verkaufen: Steinstraße 17 im dritten Stock.

* Vorderer Zirkel 7 sind zu verkaufen:
2 neue, 1 Ohm haltende **Fässer,**
1 noch wenig gebrauchte **Waschmange** und
3—4 große **Waschzüber.**

Gänselebern-Ankauf.

* Von heute an werden fortwährend **Gänseleben** angekauft. — Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Frau **Eißele,**
Zähringerstraße 41 im zweiten Stock.

Wirthschafts-Pacht- oder Kaufgesuch.

Eine gangbare **Wirthschaft** wird von einem soliden Geschäftsmann unter annehmbaren Bedingungen dahier zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Anerbieten besorgt unter Zusicherung von Discretion
Adolf Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79,
(täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr.)

Unterrichts-Anzeige.

* Gegen sehr billiges Honorar wird gründlicher Unterricht in der französischen und englischen Sprache ertheilt. Unter A. B. an das Kontor des Tagblattes sich zu wenden.

— Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Amalienstrasse 1.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Orangen, Citronen, Muscat-Datteln** (billig) ꝛc. ꝛc.

Aechtes Selterser und Emser Wasser

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Th. Compter, Hofconditor,
empfiehlt
Fleischpastetchen à 3 kr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft Sodawasser, Limonade gazeuse ꝛc., franz. und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Steinberger, Cabinet, Borbeutel, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Aßmannshäuser, Affenthaler, Klinzelberger ꝛc., alten ächten franz. Cognac, Rum, Arac, sowie feinste Punsch-Essenzen, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.
Bordeaux, Madéra, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse ꝛc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen flaschenweise billigst verkauft werden.

Condensirte Milch

von der
Anglo-Swiss Condensed Milk Cie.
in Cham (Schweiz)
und

Liebig's Fleisch-Extract

(Extractum carnis Liebig)
in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch ger. **Bückinge** zum Rohessen, neue ächt holl. pur **Milchner Häringe** in 1/16 und 1/8 Tönnchen und marinirte, russ. mar. **Sardellen,** franz. **Sardellen,** Sardines à l'huile etc.

Wollene Beinlängen

für Damen- und Kinderstrümpfe, sowie alle Sorten

Strickwolle

empfiehlt zu den billigsten Preisen
3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

2.1. **Carbol-Essig,**
bewährtes Mittel zur Desinfektion von Krankenzimmern durch Besprengen und Verdampfen, schützt als Zusatz zum Wasch- und Mundwasser vor jeder Ansteckung und ist deßhalb in gegenwärtiger Zeit zu Jedermanns Gebrauche ganz besonders zu empfehlen.
In ganzen Fläschchen à 18 kr., in halben Fläschchen à 12 kr. bei
Friedrich Herlan.

Patriotische Haussegen

sind wieder in neuer großer Auswahl eingetroffen bei
2.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Klaviere zu vermiethen

im **Pianoforte-Lager** von
Ludwig Schweisgut,
7.1. Herrenstraße 31.

Anzeige.

* Um vielen Nachfragen zu begegnen, zeigt Unterzeichnete wiederholt ihre Wohnung an, und erlaubt sich bei gegenwärtiger Saison in ihrem Geschäft zu empfehen.
Sophie Pflüger, Kunstwascherin,
neue Waldstraße 44, 2. Stock.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, Kopfsalat, Endivien, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Milch und Rahm (süß und sauer) und sämmtliche Viktualienwaaren sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.
F. Bender.

Süßen Most,

per Schoppen 3 kr., per Maas billiger, empfiehlt
Karl Pfisterer,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

*2.1. **Süßen Most,**
sowie vorzügliches Glaßner'sches **Bier** empfiehlt
Heinrich Koch, zur Linde.

Zur Nachricht!

Vom 1. Oktober d. J. an ist mein öffentliches Geschäftsbureau und General-Agentur der Zeitungs-Annoncen-Expedition des Herrn Rudolf Mosse in Berlin, München, Wien, Frankfurt a. M., Hamburg u. s. w. wieder eröffnet und zur Annahme geneigter Aufträge in schriftlichen Arbeiten und Geschäftsbesorgungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bereit.

Ch. F. Haffner,
General- und Geschäfts-Agent,
Kronenstraße 50.

* Heute Früh 9 Uhr **Kesselfleisch** und auf den Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** im
Gasthaus zum silbernen Anker.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes **Schweinefleisch,** täglich frische **Bratwürste,** reines **Schweinefett,** per Pfund 28 kr., empfiehlt

Leop. Wipfler, Wurstler,
Waldstraße 47.

* **Sauerkraut,**
neues, wird fortwährend verkauft bei **G. Winter,** Metzger, Langestraße 173.

* **Durlach.**
Süßer Oberländer Wein
ist angekommen bei **H. Steinmetz,** Weinhandlung in Durlach.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung von dem heute Nachmittag 4½ Uhr nach kaum vollendetem zwanzigsten Lebensjahre erfolgten Heimgange unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers, Heinrich von Porbeck.

Mit der Bitte um stille Theilnahme:
Karlsruhe, den 29. September 1870.
Die Hinterbliebenen.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das III. Quartal 1870, nämlich für die Monate Oktober, November und Dezember, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Heute Abend 8 Uhr.
Die ⅔.

alb. **Grüner Hof.**
Glock. Alte Gesellschaft am Ecktisch mit Petroleum', erste Spätjahrsitzung heute.'

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Sept. Oswald Johann Engler von Theningen, Ingenieur hier, mit Luise Hilgard von Freinsheim.

Geburten:

29. Sept. Elisa Bertha, Vater Peter Bang, Schneider.
29. „ Amalie, Vater Joseph Vetter, Bahnhofarbeiter.
30. „ Max Friedrich, Vater Friedrich Hauber, Schuhmachermeister.

Todesfälle:

29. Sept. Heinrich von Porbeck, Lyceist, alt 20 Jahre.

Schlafröcke

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen

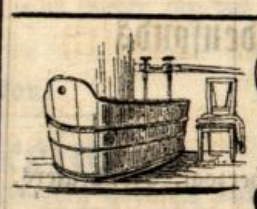
A. Herzmann,
2.2. Langestraße 155.

Bekanntmachung.

* Unterzeichnete macht ihren verehrten Gönnern und Abnehmern ihres Senfes die ergebenste Anzeige, daß dieselbe ihr Senffabrikations-Geschäft mit Schild (Senfverkauf von K. Samsreither) seit dem 1. Juli 1870 an Frau **Katharina Räuber,** geb. Hartmann (Ehefrau des Herrn Pflästerermeisters Max Räuber), verkauft hat.

Durlach, den 30. September 1870.

Katharina Samsreither.



Stahlbad zum Augarten.

Meinen geehrten Badgästen hiemit die ergebene Anzeige, daß mit dem 15. Oktober die Badanstalt geschlossen wird. Achtungsvollst

J. Tschann.

Die
G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße 14,
empfiehlt beim Beginne des neuen Schuljahres alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Unterrichtsbücher und Compendien, solid gebunden, zu den billigsten Preisen. 3.1.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Plan von Strassburg

(Herbst 1870)
in **Farbendruck** ausgeführt.
Preis **36** kr.

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
			Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.
30. September.	1	1	3	—	—	—	23	417	2	274	25	691
							Davon in Privathäusern und Gasthöfen				10	77

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Berlin** ist soeben **das Neueste** für die Herst- und Winter-Saison in

Damen- und Regenmänteln

in reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Julius Levinger jun.,
Langestraße 147,
gegenüber dem Museum.

Im Saale der Eintracht.

Sonntag den 2. Oktober 1870.
Auf vielseitiges Verlangen.
Zum Besten des zu gründenden Invalidenfonds

„Nationaldank".

Unter gefälliger Mitwirkung
der Fräulein **Braun** und **Schwarz**, Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters,
ausgeführt
von einer **Dilettanten-Gesellschaft.**

Prolog,

Gedichtet von A. Brüder, vorgetragen von Fräulein Braun.

Hierauf:

Anno 66.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten und 6 Bildern von H. Müller.

1. Akt: Kapital und Arbeit.
2. Akt, 1. Bild: Ein Souper.
   2. Bild: Der Plebejer.
3. Akt, 1. Bild: Im Bivouak.
   2. Bild: Bei Sadowa.
4. Akt: Im Lazareth.

Zum Schluß:

Anno 70.

Allegorisches Tableau mit Epilog, gedichtet von A. Brüder.

Kasseeröffnung **6** Uhr. — Anfang präcis **7** Uhr.

Preise der Plätze.

Reservirter Platz 48 kr. Saal 30 kr. Gallerie 18 kr.

Billets sind vorher zu haben bei den Herren: Hofbuchhändler A. Bielefeld, Creuzbauer, Langestraße 225, Musikalienhändlern Frey und Schuster, Lederhändler Knauß, Langestraße 59, Kaufmann Lüder, Waldstraße 49, Kunsthändler Döring, Langestraße 153.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Müller, Prof. v. Bruchsal. Flad, Kfm. v. Lörrach. Hornung, Kfm. v. Göppingen.

Deutscher Hof. Caswein m. Schwester v. Würzburg. Fröhlich, Kfm. v. Odenheim. Possert u. Cousian, Fabr. m. Frau v. Saar. Winter, Landwirth v. Renchen. Richart, Fabr. v. Coblenz. Mast, Buchhalter v. Mühlhausen. Bechtold, Priv. v. Wien.

Englischer Hof. Jansen, Fabr. v. Remscheid. Dr. Hoffmann, Prof. m. Fam. u. Dr. Hagenbach v. Basel. Dr. Kunz v. Liestal. Müller, Kfm. v. Dresden. Dr. Rosenburger v. Basel. von Radowsky m. Fam. u. Dienersch. v. Petersburg.

Erbprinzen. Tugini, königl. ital. Gesandtschaftssekretär v. Berlin. v. Sebastiani u. Pfeifer, Rent. v. Pesth. Buder, Kfm. v. Mainz. Pfetsch, Salinen-Direktor v. St. Nicolas. Frau Schneider, großh. bad. Hofopernsängerin v. Leipzig. Frau Schneider v. Berlin. Knauff u. Baumann v. Waghäusel. Welby, Rent. a. England.

Goldener Adler. Mittermaier, Wirth u. Maier, Gutsbes. v. Allerheiligen. Roßbach, Fabr. v. Stuttgart. Heinz u. Brenzel, Kfl. v. Salmbach. Götz u. Willert, Wagenmeister v. Waghäusel. Bauer, Laux, Schäfer, Schmidt, Ullrich, Engelhorn, Höbel, Geiber u. Dix, Kfl. v. Altlußheim. Rußle, Frisch, Maier, Schenk, Stein u. Bosteck, Kfl. v. Hockenheim.

Goldenes Schiff. Batzner, Ditus u. Stoltz, Kfl. v. Hirschau. Rosowitz, Kfm. v. Schmiedheim.

Grüner Hof. Dr. Grimm, Prof. v. Stuttgart. Jannowitz, Lehrer v. Berlin. Adami v. Manchester. Lanz v. Bradford. Ulrich, Prof. v. Erlangen. Pört a. Amerika. Löwstein, Kfm. v. Canstatt. Bodenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Brödey v. Middlesbort. Grote a. Canada. Burz v. New-Castle. Mayer m. Frau v. Zürich. Leibter v. Eistein. Keller v. Lyon. Krop v. Baden (Schweiz). Batu-Kao m. Frau v. Mexico. von Pixis, Oberinspektor v. München. Knecht-lein v. Zell. Jammes, Rent. v. Oxford. Mason, Rent. v. Rochedale. Julyan u. Damen, Rent. v. London.

Hôtel Große. Hoffmann, Fischer, Reinhard, Fabr., Adelmann, Direktor, Reul u. Schmidt, Kfl. v. Frankfurt. Schrey, Kfm. v. Elberfeld. Essers, Kfm. v. Odenkirchen. Monasch, Kfm. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Föder, Fabr. v. Berlin. Megotti, Rent. v. Wien. Bedinheimer, Kfm. v. Mannheim. von Nezri, Rent. v. Aachen. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Haller, Kfm. v. Hanau. Wick, Priv. v. Ettlingen. Speyer, Kfm. v. Berlin. Schiele, Kfm. v. Lahr. Oppenheimer, Kfm. v. Waghäusel. Hammerschmid, Kfm. v. Hanau. Thirkel u. Walles, Rent. v. London. Hummel, Kfm. v. Hochheim.

Hôtel Stöffleth. Raguth, Rent. a. d. Walachei. Müller u. Laurlein, Rent. v. Bucharest. Stetz, Rent. v. Wien. Raguth, Rent. a. Serbien. Benoit, Rent. v. Iserlohn. Kruci, Rent. v. Wien. Kloser, Kfm. Endingen. Schütz, Kfm. v. Mannheim. Gumbel, Kfm. v. Waibstadt. Konerike, Bürgermeister u. Theisen, Part. v. Massenheim. Köhler, Part. v. Weinheim. Walker, Fabr. v. Ludwigsburg. Döllinger, Fabr. v. Stuttgart.

Prinz Max. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Elenbogen, Priv. v. Untergrombach. Förster, Priv. v. Zürich. Schaller, Priv. v. Stuttgart. Petzold u. Petzold m. Frau v. Neuchatel. Benjamin, Priv. v. Königsbach. Steiner, Priv. v. Langenheim. Glaser, Gutsbesitzer v. Nierstein. Frau Müller v. Kronau.

Römischer Kaiser. von Tessen, Hauptmann v. Wensiersky, Kegelbach, Kfm. v. Pforzheim. Glattmann, Priv. v. Berlin. Gleisner, Fabr. v. Bucharest.

Rothes Haus. Steiner, Kfm. v. Forchheim. Plinkner, Direktor v. Mannheim. Burgert, Oekon. v. Müllheim. Gasp. v. Löckel, P. u. L. Höchly, Stud. v. Heidelberg.

Silberner Anker. Gumbmann, Mech. v. Stuttgart. Gauß, Gemeinderath v. Nußbaum.

Gottesdienst. — 2. Oktober 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Külpmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Frisius aus Paris.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.